



SPD Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen

Hochstraße 34 • 53879 Euskirchen • Fon: 02251 125156 • Fax: 02251 779784
spd-euskirchen@web.de • www.spd-euskirchen.de

SPD Stadtratsfraktion • Hochstraße 34 • 53879 Euskirchen

Herrn Bürgermeister
Dr. Uwe Friedl
c/o Stadtverwaltung
Kölner Str. 75

53879 Euskirchen

Es schreibt Ihnen:

Josef Schleser
Peter-Simons-Straße 9

53879 Euskirchen

Fon: 02251 52610
Josef.schleser@gmx.de

27.06.2014

Nachrichtlich: Herrn Kämmerer Klaus Schmitz

Berichtswesen städtischer Haushalt

Sehr geehrter Herr Dr. Friedl,

unter Hinweis auf § 3 Abs. 1 der GO in Verbindung mit § 48 Abs. 1 GO NRW bitten wir Sie folgenden Punkt auf die Tagesordnung des HFAs am 09.09.2014 zu setzen:

Berichtswesen städtischer Haushalt

Beschlussvorschlag der SPD:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Haupt- und Finanzausschuss quartalsmäßig über die in der Begründung näher bezeichneten Entwicklungen des städtischen Haushalts zu informieren.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, jährlich zu den Vorbemerkungen zum Haushaltsentwurf Kennzahlen gemäß des NKF-Kennzahlensets NRW des Ministeriums für Inneres und Kommunales vorzulegen.

Begründung:

Obwohl in den vergangenen Jahren von Seiten der Fraktionen ständig angemahnt blieben die Informationen der Verwaltung über die Entwicklung der städtischen Finanzen lückenhaft und optimierungsbedürftig. Dem soll mit der Einführung eines quartalsmäßigen Berichtswesens Abhilfe geschaffen werden.



Kerninhalte dieser Quartalsberichte müssen sein:

- Soll/Ist-Vergleich der Steuereinnahmen
- Stand und Entwicklung der Kassenkredite
- Berichte über Kostenerhöhungen von nicht nur geringfügiger Größe (i.d.R. $\geq 10\%$ der Gesamtkosten)
- Vorlage der Quartalsberichte zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe
- Bericht über Umschuldungen
- Entwicklung des Krankenstandes und Stand der Überstunden

Darüber hinaus ist zu überlegen, ob die Berichte über außer-/ überplanmäßige Ausgaben, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, Berichte über Stundungen oder Vereinbarung von Ratenzahlungen pp routinemäßig in diesen Quartalsberichten zusammengefasst werden.

Mit der Einführung von Kennzahlen wird die städtische Finanzlage vergleich- und bewertbar. Das Ministerium für Inneres und Kommunales bietet dafür eine praktikable Handreichung: http://www.mik.nrw.de/fileadmin/user_upload/Redakteure/Dokumente/Themen_und_Aufgaben/Kommunales/kommunale_finanzen/nkf_kennzahlenhandbuch.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schleser
Fraktionsvorsitzender